

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 1

Rubrik: Üsi Chind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

¶ Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Rorschach

Hotel- Restaurant Anker

am Landungsplatz und Hafenbahnhof.

Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche
Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. RYCHEN.

Zarten Flaum und Stachelbart

Rasiert man heut nach Kobler-Art!* (elektrisch)

OFFLEY
seit 1737

uniübertroffene
Edelweine

PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00

Das Hotel Bahnhof in St. Gallen

wurde von mir teilweise neu möbliert und ausgestattet.
Besuchen Sie bitte meine intime Bar, das heimelige
Café-Restaurant und essen Sie in meinem gediegenen Speisesäli. Sie werden zufrieden sein.

Mit bester Empfehlung: H. Bossi, früher Hotel Hecht

SEIT 1872



Berufsbüchsenmacher

Waffen

Munition

für

Jagd * Sport * Verteidigung

Laden u. Reparaturwerkstätte Aarbergergasse 14 Tel. 3 16 55
Offerthen stehen gern zu Diensten

Üsi Chind

In der Klasse der Siebenjährigen spricht der Lehrer über Reue und Buße. Um sich zu überzeugen, ob ihn die Kinder auch verstanden haben, fragt er sie, ob eines von ihnen auch schon einmal Reue empfunden habe. Ein Bub meldet sich und erzählt folgende Geschichte: «Einmal habe ich zu Hause Zucker genommen. Es ist aber nicht mehr viel in der Dose gewesen. Damit es die Mutter nicht merke, daß ich Zucker genommen habe, ließ ich noch einige Stücklein übrig. Die Mutter hat es aber dann gleichwohl bemerkt und da bin ich dann ganz fest reuig gewesen, daß ich nicht allen Zucker genommen habe...»

Amü

Ruedeli sitzt vor einem weichen Ei am Frühstückstisch und meint: «Gäll, Müetti, das isch doch merkwürdig, daß d'Hühner immer Eier legid, wo g'nau d'Määäf vo mene Eierbächerli händ.» A. B.

+

In der Schule werden die Gegensätze: dick - dünn, groß - klein usw. besprochen. «Marteli», fragt dann der Lehrer, «weißt du vielleicht den Gegensatz von frei?»

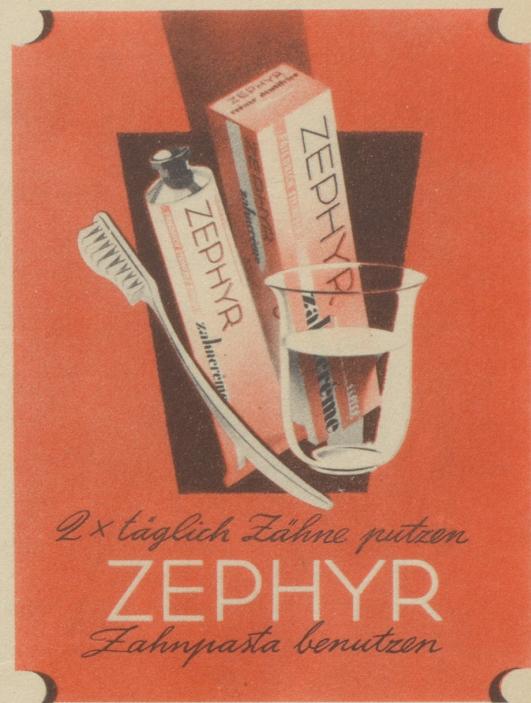
Marteli wird rot und sagt ganz verschämt: «Besezt!» A. B.

+

Drei Buben fahren auf dem gleichen Velo. Ein Landjäger will sie stellen, indem er den Arm hebt. Es ruft der kleinste: «Nenei, 's isch kei Platz meh, mir sy scho drei!» R. V.

+

Die Pafin: «So, Hansli, wie gahts au i der Schuel?» Der Bub will lange nicht mit der Sprache heraus. Dann sagt er: «I bin de drifigscht Gschidscht.»



Fortus

Lecithin

Zur Ueberwindung

von Müdigkeit, Kräfteverfall brauchen Sie ein zuverlässiges Mittel. Dieses anregende Mittel heißt Fortus. Fortus darf sehr empfohlen werden. Bald nach der Kur fühlen Sie, wie der Lebensmut zurückkehrt und Depressionen überwunden werden. Neue Energie erfüllt Sie und zufrieden über die gute Wirkung von Fortus obliegen Sie Ihrem Tagwerk. Empfehlenswert auch für Skeptische!

Für Männer Für Frauen
100 Stück 10.- 100 Stück 11.50
300, Kur 25.- 300, Kur 28.50
5 Fr. Ersparnis 6 Fr. Ersparnis
Probe 5.- 2.- Probe 5.75, 2.25



Lindenhof-Apotheke 46
Zürich 1 Dr. Antonioli. Rennweg
Tel. 7 50 77. Versand portofrei, diskret

